

## **Stugenkonferenz 08.05.2013 – Protokoll**

Termin: Mittwoch, 08.05.2013, 12.15 – 13.30 Uhr

Ort: AStA-Konferenzraum

Anwesende Stugen: Biologie, Germanistik, Politikwissenschaft, Komplexes Entscheiden, Hanse Law School, Philosophie, Linguistik, Chemie, Produktionstechnik, Informatik, Mathe, Sport, Kunst, Geografie, Wirtschaftsingenieurswesen

Sitzungsleiter: Max Wähnert (StugA Geschichte), als Vertretung für Daniel Demann (Stugenbeauftragter)

Protokollant: Lukas Mauch (StugA Komplexes Entscheiden) – lukas.mauch@uni-bremen.de

### **TOP 1 – Protokoll der letzten Sitzung vom 10.04.2013**

Das Protokoll wird ohne Änderungen beschlossen.

### **TOP 2 – SR- und AS-Wahlen 2013**

Alex von der Wahlkommission berichtet zu den kommenden Wahlen zum Studierendenrat sowie zum Akademischen Senat. Aufgrund des nahenden Wahltermins (Ende Mai) und der allgemein niedrigen Wahlbeteiligung bittet er die anwesenden Stugen Flyer mit einem Wahlaufdruck zu verteilen. Es wird nach der digitalen Version des Aufrufs gefragt zwecks effektiverer Werbung via Facebook und anderer digitaler Kanäle. Die Wahlkommission wird diese nachreichen.

### **TOP 3 – Kürzungen - Vernetzung mit den WiMis**

Es fand am 24.04.2013 eine Veranstaltung zusammen mit wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten sowie einem Vertreter des Personalrats (Ralf Streibl) statt. Hier wurde über die möglichen Kürzungen berichtet, und als Reaktion darauf das mögliche Vorgehen diskutiert. Ein Arbeitskreis wurde gegründet, Ansprechpartner ist Jan Giese (Referent für Kritische Wissenschaften, [asta@asta.uni-bremen.de](mailto:asta@asta.uni-bremen.de)) vom AStA. Vorerst stehen die uni-interne Vernetzung und der Austausch zwischen WiMis und Studenten im Vordergrund. Das Protokoll der Sitzung wird über den Stugenverteiler verschickt.

### **TOP 4 – Anträge**

#### *1. Antrag der Stugen Geografie und Politik – Seminar zum Thema Asyl*

Es wird diskutiert, ob das Seminar Teil der Lehre ist und somit über die verantwortlichen Institute bzw. Fachbereiche finanziert werden müsste (und nicht über die Stugenkonferenz finanziert werden darf). Dies ist nicht der Fall, es wird als General Studies-Angebot im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt, um als Seminar gewählt werden zu können. Das Seminar ist entstanden aufgrund studentischer Initiative und ist selbstverwaltet, sie wird nicht vom Institut für Geografie gefördert. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Studenten offen. Den Antragsstellern wird empfohlen, unabhängig vom Abstimmungsergebnis, sich mit Rainer W. vom AStA zwecks rechtlichen Schwierigkeiten der Finanzierung zusammzusetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kanzler der Uni über einen Extra-Etat verfügen soll, um eben solche Projekte finanzieren zu können.

Abstimmungsergebnis – 14 dafür, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimmen

*Angenommen*

## *2. Antrag des StugA Linguistik – Briefkastenschlüssel*

Es wird nachgefragt nach den Nutzergruppen des Stugenecks, die aus StugA-Mitgliedern sowie Studenten des FB 10 besteht. Es handelt sich also um einen Stugen- sowie Sozialraum für den FB 10.

Abstimmungsergebnis – 16 dafür, keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen  
*Angenommen*

## *3. Antrag des StugA Sport – BuFaTa 2013*

Der Antragssteller unterstreicht die prekäre finanzielle Lage des StugA Sport, die eine Finanzierung über den eigenen Etat nicht möglich macht.

Abstimmungsergebnis – 15 dafür, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen  
*Angenommen*

## *4. Antrag der Stugen des FB 8 – elektronisches Schließsystem*

Es wird nachgefragt hinsichtlich der erhofften Vorteile durch ein elektronisches Schließsystem, im Vergleich zu einem klassischen Schlüssel, aufbewahrt in einem Tresor (an einer Kette) oder in einem Briefkasten/-fach. Die Antragssteller weisen auf in der Vergangenheit aufgetretene Probleme hin und die deswegen gewählte Lösung. Eine Tresorlösung kann wg. der Fluchtwege nicht gewählt werden. Des Weiteren wird auf die Kosten hingewiesen sowie die möglichen Schwankungen hinsichtlich möglicher ungenauer Angaben von der Verwaltung der Fachbereiche. Die Umformulierung des Antrags (nur „Schließsystem“ anstelle von „elektronisches Schließsystem“) wird abgelehnt und der Antrag wie vorgelegt zur Abstimmung gestellt. Die Antragssteller werden gebeten über die endgültigen Kosten zu berichten.

Abstimmungsergebnis – 7 dafür, 3 Enthaltungen, 6 Gegenstimmen  
*Angenommen*

Nachtrag: StugA Politikwissenschaft übernimmt 50 € der Kosten über den eigenen Etat.

## *5. Antrag der Stugen Germanistik, Linguistik und Sportwissenschaft – Sommerfest*

Der Antragssteller geht auf einzelne Posten der Gesamtsumme ein (280 € Miete Magazinkeller, Flyer 1000 Stück 50 €, DJ 200 € [veranschlagt], etc.). Nicht alle Posten stehen endgültig fest. Wichtige Gründe für Antrag sind ein negatives finanzielles Ergebnis des Sportfestes im Wintersemester 2012/13 sowie die kleinen Etats der beantragenden Stugen. Es gibt Nachfragen zu Details (Eintritt, Einkäufe, Finanzierung der Anlage, etc.) und es wird angeregt einen kleinen Beitrag für Grillgut, etc. zu verlangen. Die Antragssteller weisen darauf hin, dass die endgültigen Ausgaben wahrscheinlich niedriger sein werden als die beantragte Summe, es soll vor allem ein negatives finanzielles Ergebnis vermieden werden. Die Veranstaltung ist uni-öffentlich.

Abstimmungsergebnis – 15 dafür, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme  
*Angenommen*

## *6. Antrag der Stugen Mathematik und Informatik – Bühne für ein Sommerfest*

Die Antragssteller weisen darauf hin, dass der Antrag die Bühne mitsamt Licht- und Musiktechnik umfasst. Die Veranstaltung ist uni-öffentlich und der genaue Ort wird noch festgelegt. Beim letzten Sommerfest konnten bedingt durch die Wetterlage (Regen) keine genauen Erfahrungen hinsichtlich der detaillierten Kosten gesammelt werden, die

Antragssteller gehen von max. 500 € (aktueller Stand) aus. Hotelkosten o. ä. fallen nicht an, da die Künstler aus Bremen und umzu kommen. Es wird aufmerksam gemacht auf eine Bühne, die im Keller des GW 2 zu finden sein soll. Ansprechpartner wäre hierfür das Raumbüro.

Abstimmungsergebnis – 15 dafür, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme  
*Angenommen*

### **TOP 5 – Sonstiges**

Ausgehend von der Idee des StugA Politikwissenschaft wird über eine Art „Mustervorlage“ für Anträge diskutiert. Der Großteil der Anwesenden erachtet diesen Vorschlag als sinnvoll. Es werden auch Zweifel geäußert hinsichtlich der realistischen Einhaltung der Vorlage. Der StugA Geografie (s. TOP 4, Punkt 1) wird gebeten seine Kostenaufstellungstabelle als Muster über den Verteiler zu senden. Daneben soll im Wiki der Stugenkonferenz (<http://stugen.uni-bremen.de/wiki/Stugenkonferenz>) ein Artikel zu Tipps der Formulierung von Anträgen angelegt werden.

### **TOP 6 – Terminplanung**

Die nächste Stugenkonferenz findet am Mittwoch den 12.06.2013 ab 12 Uhr c.t. im AStA-Konferenzraum statt. Der Stugenbeauftragte Daniel Demann lädt ein.